

Und immer wieder Internet

Reiseberichte zu schreiben, oder wie bei mir, Reisegeschichten, ist nicht immer ganz einfach. Manchmal passiert einfach zu wenig was wirklich interessant sein könnte. Aber dazu haben wir ja Konserven, wer also Lust hat, kann hier unseren Bericht aus dem Jahre 2009 nochmals durchlesen. Hier der Link zu [„Frühstück mit Fisch“](#)
Für alle anderen hier einige Zeilen aus unserem täglichen Wahnsinn!

Wir werden ja die nächsten Monate rund um Valdez unsere Zelte aufschlagen und Renate wird euch mit Walbildern überhäufen. Dem kann ich natürlich nicht nachstehen, auch wenn ich eher selten zum Fotoapparat greife, werde ich euch aber trotzdem einige Wahlbilder zeigen können, die ich um beim Thema zu bleiben, wahllos in den Text einfügen werde. Zudem war ja ein Wahlmonat vom feinsten in Europa, also unser Thema des Monats.

Ein Dauerthema bei uns, immer wieder Internet.

War es vor 5 Jahren hier in Südamerika fast flächendeckend möglich ein offenes WIFI anzuzapfen, wir hatten damals die Wahl aus verschiedenen offenen WIFI, hat sich dies dramatisch verändert. Heute ist es kaum noch möglich ohne extreme Verrenkungen ein offenes WIFI zu finden. Ab und zu gelingt uns dies aber trotzdem, meist, wenn wir irgendwo an einer Ampel stehen und auf Grün warten.

Kurz bevor wir freie Fahrt erhalten und die Ampel auf Grün wechselt brüllt eines von uns „Ig ha verbindig!“

Klar ist weit und breit kein Parkplatz vorhanden und der Verkehr hinter uns interessiert sich einen feuchten Dreck ob es uns gelingt noch schnell einige Mails herunter zu laden. Uns bleibt also keine Wahl, wir müssen weiter fahren!



Für oder gegen die EU?

In Chile haben sie unser Problem erkannt, und es gibt ein recht gut funktionierendes 3G Netz. 3 GB gibt es für 10'000 Pesos und diese sind 15 Tage gültig. Wieso nur 15 Tage ist und bleibt ein Rätsel und um dies zu lösen, da fehlt uns schlicht die Zeit.

Zwar hätten wir die Wahl und könnten noch zwischen sieben, vier oder einem Tag ja sogar einer einzigen Stunde Wählen, doch da wäre der Stress unweigerlich vorprogrammiert.

Wir Wählen also 15 Tage!

Normalsterbliche denken jetzt natürlich, „was wollen die mit nur 3GB in 15 Tagen“.
In Europa flutscht so etwas ja innert Minuten durch die Leitungen. Ja liebe Leute hier geht dies bis zu 30 oder mehr Stunden unser Rekord liegt bei etwas über 37 Stunden Online.
Dass eine Seite bis zu 10 Minuten dauert bis sie uns anzeigt, „kann leider nicht geöffnet werden!“ gehört hier zur Rubrik.....“keine Details.“
Wenigstens haben wir Internet und zwar fast überall.

In Argentinien ist dies natürlich etwas anders. Auch hier gibt es 3G und die dazu benötigten Karten sind auch etwas weniger teuer als in Chile und die gute Nachricht, einen Monat gültig oder bis der aufgeladene Betrag verbraucht ist.
Da uns die Internetlady die uns diese Karten verkauft nicht Auskunft drüber geben kann, welcher der Anbieter den besten Service bietet bleibt uns keine Wahl und wir kaufen gleich Karten der zwei bekanntesten Telekomfirmen.



und wieder ein super Wahlbild

Villa de Angostura ist die erste Stadt nach der chilenischen Grenze und wir versuchen gleich beide Karten. Und tatsächlich gelingt es uns auch mit einer der Karten sogar die Mails herunter zu laden. Die Zweite zeigt zwar ein gutes Netz an, verweigert jedoch jede weitere Aktivität. Immerhin!

Gut ausgerüstet machen wir uns also auf den Weg nach Puerto Madryn zu den Walen, mit einem kleinen Abstecher zum Vulkan Lanin.
Wir kommen auch an einigen wohl bekannten Orten vorbei wie San Martin de los Andes oder Junin de los Andes, Bariloche, oder El Bolson um hier nur die bekanntesten zu nennen.
Eines haben sie alle gemeinsam, viele Funkantennen und die totale Verweigerung uns mit dem Internet zu verbinden.
Abgeschieden am Ar..... der Welt liegt die Guardaparque Station am Lanin, kurz vor der Grenze zu Chile und was keiner versteht, hier gibt es ein Netz das richtig flutscht. Nicht mit unseren beiden Karten, sondern freies WIFI von wo auch immer. Und wir können seit langem wieder einmal unsere Podcasts herunterladen. Die beiden MAC's laufen heiss!

Hilfe erhalten wir in Puerto Madryn, quer durch das Land immerhin über 700 km bleibt die Anzeige stur auf Rot! Keine Verbindung!
Renate stürmt den Moviestar Verkaufsladen und steht, was hier praktisch überall nötig ist, schön brav in der Schlange an.
Wer hier nicht vor dem Laden sein Zelt aufstellt und übernachtet, steht kurz nach der Öffnung des Geschäfts in einer Schlange an. Ob es sich dabei um eine Bank, dem Metzger, Moviestar oder die Kasse am Supermarkt handelt ist egal. Wer im Kommunismus aufgewachsen ist fühlt sich hier vermutlich sawohl. Wir stehen meist kurz vor einem Nervenzusammenbruch, wenn hinter dem



auch, wenn sie niemand glaubt!

Grosszügig spendete er 2 Millionen USD.

Versteuert hatte er aber ein Vermögen von gerade einmal um die 70'000 USD.

Vielleicht war da aber auch nicht gerade hilfreich, dass er dabei erwischt wurde wie er nach einer Verfolgung durch die Polizei zwei Koffer gefüllt mit USD über die Klostermauer geworfen hat!

Wie schon gesagt, nach seiner Aussage wollte er das Geld anonym dem Frauenkloster spenden!!!!!!!

Eine Frage bleibt unklar, wäre er bei einer gleichen Spende an ein Männerkloster der Verhaftung entgangen? War es schlicht die falsche Wahl?

Wir sprechen ab und zu mit Argentinern über ihr Land und die jeweilige Regierung.

Ob der neue Präsident besser ist kann zurzeit noch niemand beurteilen. Ein Schafzüchter meinte letzthin zu uns. „Macri hat so viel Geld, der sollte eigentlich sauber sein, aber jeder Präsident braucht hier mindestens 5 Mafiosi in der Regierung sonst geht gar nichts! Also was spielt es für eine Rolle wer in der Regierung sitzt?“

Argentinien hat es schwer geeignete Kandidaten zu finden nicht nur muss der Anwärter auf das Amt Argentinier sein, sondern noch nachweisen können, dass er mindestens 2'000 Pesos Einkommen im Monat hat. Immerhin sind dies zurzeit fast 133 CHF die Hürde für die Wahl ist also hoch.

Aus Puerto Madryn mit meinen phantastischen Wahlbildern wünsche ich euch allen einen schönen Sommer.

Liebe Grüsse Bruno